

10. I. 1917

Gemeinsamer Unterausschuß der deutschbürgerlichen Parteien.

Gestern hielt unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner der in der Sitzung des Vollzugsausschusses des Deutschen Nationalverbandes und der Christlichsozialen am 9. Dezember vorigen Jahres gewählte Unterausschuß eine dreistündige Beratung, um das gemeinsame Vorgehen der deutschbürgerlichen Parteien zu regeln sowie die im Herbst 1915 vom Deutschen Nationalverband, der Wiener Christlichsozialen Parteileitung und der Christlichsozialen Vereinigung des Abgeordnetenhauses in zehn Punkten festgelegten gemeinsamen Richtlinien einer teilweisen Neuredaktion zu unterziehen. Bei den Beratungen wurde die vollständige Übereinstimmung aller Teilnehmer erzielt und wird der umgearbeitete Entwurf dem Klub zur endgültigen Beschlußfassung vorgelegt werden.